



SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 1

Erstellungsdatum: 22.03.2011

Revisionsdatum: 16.06.2015

Revisionsnummer: 3

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: HOLSTAX F

Produktcode: SDB076101010

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: flüssiges Entkalker-Konzentrat.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arnold Holste Wwe. GmbH & Co KG

Sudbrackstr. 1-7

D - 33611 Bielefeld

Deutschland

Tel: +49 (521) 52075-0

Fax: +49 (521) 52075-111

Email: Info@Holste.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (30) 30686790 (Giftnotruf Berlin)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1B: H314

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung



Sicherheitshinweise: P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 2

abwaschen/duschen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
231-633-2	7664-38-2	-	Skin Corr. 1B: H314	15-30%

SULFAMIDSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119488633-28

226-218-8	5329-14-6	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412	<5%
-----------	-----------	---	--	-----

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Unter fließendem Wasser mindestens 5 Minuten abwaschen. Stelle auf Verätzungen untersuchen. Im Zweifel Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Verband mit sterile Gaze anlegen; Facharzt konsultieren. Arzt aufsuchen. Es besteht die ernsthafteste Gefahr der Erblindung.

Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann zu Verätzungen führen.

Augenkontakt: Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Blut kann erbrochen werden.

Einatmen: Kann zu Husten und Atemnot führen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht zutreffend.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 3

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht in größeren Mengen in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Reste mit Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht mit unedlen Metallen wie Aluminium, Blei, Zink etc. in Berührung bringen (Wasserstoffentwicklung). Niemals Säuren oder saure Produkte zugießen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Frostfrei lagern. Entfernt von Säuren aufbewahren.

Geeignete Verpackung: In der Original-Kunststoffflasche oder im Kunststoffkanister aufbewahren

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 4

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE ... %

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	1 mg/m ³	2 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Standard Arbeitsschutzkleidung. Wenn Hautkontakt auftreten kann, säurefeste, undurchlässige Schutzkleidung benutzen.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Verdunstungszahl: nicht verfügbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Auch löslich in: nicht verfügbar

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 10 s

Viskosität, Testmethode: Auslaufzeit [s], 4 mm DIN Becher

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 5

Siedepunkt / -bereich °C: n.b.	Schmelzpunkt / -bereich °C: n.b.
Explosionsgrenzen %: untere: n.b.	obere: n.b.
Flammpunkt °C: n.b.	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n.b.
Zündtemperatur °C: n.b.	Dampfdruck: n.b.
Relative Dichte: 1,24	pH: ca. 0,5
VOC g/l: n.b.	

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: n.b. = nicht bestimmt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Reagiert in wässriger Lösung mit Zink, Zinn, Aluminium und Legierungen dieser Metalle. Exotherme Reaktion mit Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE ... %

ORL	RAT	LD50	1530	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 6

SULFAMIDSÄURE

ORAL	RAT	LD50	3160	mg/kg
------	-----	------	------	-------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann zu Verätzungen führen.

Augenkontakt: Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Blut kann erbrochen werden.

Einatmen: Kann zu Husten und Atemnot führen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht zutreffend.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Toxisch für Wasserorganismen. Auch in Verdünnung noch ätzend. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in der Kanalisation leiten. Kleine Mengen mit viel Wasser abspülen.

Verwertungsverfahren: Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Nr: 20 01 29

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 7

Verpackungsentsorgung: Restentleert dem örtlichen Sammelsystem zuführen (z.B. Grüner Punkt).

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1805

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG
(ORTHOPHOSPHORIC ACID...75 %)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Die Einstufung der Mischung erfolgte unter Berücksichtigung der EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, der ECHA Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung und A.I.S.E./DET-NET Empfehlungen.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTAX F

Seite: 8

Haftungsausschlußklausel: Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.